

Anzeige/Pressebericht zum Thema	Datum	Zeitung	Plazierung
KSN – Bürgerstiftung	23.05.10	Hallo Sonntag	Lokales

Handwritten signature/initials in blue ink.

„Zum Stiften anstiften“

Neue Bürgerstiftung der Kreis-Sparkasse Northeim im Landkreis Northeim gegründet



Der Stiftungsvorstand: (v.l.) Thomas Besser, Hans-Joachim Röwer, Axel Bensemann und Gernot Bollerhei. Foto: Wilczek

NORTHEIM (sw) – Nach der 1995 von der Kreis-Sparkasse Northeim gegründeten KSN-Stiftung, die bereits etwa 1,3 Millionen an Stiftungserträgen für kulturelle und soziale Projekte ausschütten konnte, möchte die KSN mit der Gründung der Bürgerstiftung im Landkreis Northeim ihre „Erfolgsgeschichte“ fortsetzen. „Die Kreis-Sparkasse Northeim steht für die Orientierung an den Menschen, am Gemeinwohl und für starkes regionales Engagement“, begrüßte Vorstandssprecher der Bürgerstiftung im Land-

kreis Northeim, Hans-Joachim Röwer, bei der Vorstellung der neuen gemeinnützigen Einrichtung. Die Idee, eine solche Stiftung ins Leben zu rufen, wurde durch engagierte Bürger ausgelöst, die „ebenfalls dauerhaft Verantwortung übernehmen und die Zukunft in unserem Landkreis aktiv mitgestalten möchten. Wir wollen zum Stiften anstiften“, fuhr Röwer fort und betonte, dass die Stiftung regional verankert sei und bereits im nächsten Jahr Geld für gemeinnützige Zwecke ausschütten solle. Um dieses Vorhaben erfüllen zu können, hat die KSN 200.000 Euro Gründungskapital eingebracht. „Wir werden mit dem Geld nicht zocken und auch nicht in Schrottpapiere investieren“, gab Vorstandsmitglied Hans-Joachim Röwer zu ver-

stehen, dass das Stiftungsvermögen sicher und Ertrag bringen angelegt werde.

Die Stiftungszwecke wurden bewusst breit gefächert, um den individuellen Wünschen einer gezielten Förderung gerecht zu werden. Unter anderem Jugend- und Altenhilfe, Denkmalschutz und -pflege, Wohlfahrtswesen, Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz sowie Unfallverhütung, Sport, Kultur, Tierschutz, Heimatpflege und Heimatkunde, Natur- und Umweltschutz sowie Verbraucherschutz und vieles mehr kann von Spendern und Zustiftern gefördert werden.

Dem Stiftungsvermögen werden Zuwendungen in Bar- oder Sachwerten zugerechnet. Bereits mit kleinen Spenden, ab 25 Euro, können Interessierte Projekte der

Bürgerstiftung unterstützen. Ab 1000 Euro können Bürger das Stiftungsvermögen erhöhen und so dauerhaft den Stiftungszweck fördern. Im Gegensatz zu den Zustiftungen fließen die Spenden nicht in den Vermögensstock der Stiftung, sondern stehen zeitnah für die Förderung von Projekten im Rahmen der festgelegten Satzungszwecke zur Verfügung. Bei Zustiftungen ab 50.000 Euro kann die zu Stiftung einer bestimmten Region, einem Ort, einer Institution oder einem vom Zustifter benannten Stiftungszweck zugeordnet werden. Diese Stiftungsfonds können sogar mit dem Namen des Förderers versehen werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand, bestehend aus Hans-Joachim Röwer, Thomas Besser, Gernot Bollerhei und Axel Bensemann sowie das Kuratorium, das aus mindestens vier bis acht Mitgliedern bestehen kann und dessen Aufgabe die Überwachung des Vorstandes ist. Hier sind Ortrud Christ, Bernd Münder, Wolfgang Hermann sowie Michael Wickmann als Mitglieder des Kuratoriums tätig. Als Symbol für das Wachstum der Bürgerstiftung wird bei der Filiale in Hardegsen ein Apfelbaum gepflanzt.

Informationen über die Bürgerstiftung gibt es bei Hans-Joachim Röwer unter der Telefonnummer 05551/709205, per E-Mail: info@buergerstiftung-northeim.de und im Internet unter www.buergerstiftung-northeim.de.